

Freizeit-Tipp: Ab 20. September gibt es wieder Kinder- und Familienvorstellungen im Parktheater

Für Piratenfreunde und Tierliebhaber

Bensheim. Wenn Corona den kleinen und großen Theaterfreunden keinen Strich durch die Rechnung macht, dann kann die neue Spielzeit der Freunde des Parktheaters im September starten. Weil die Aufführungen für die Theatereinsteiger ab drei Jahren wie gewohnt in intimer Atmosphäre stattfinden sollen und die Besucher auf der Bühne sitzen, kann der Vorstand derzeit noch keine verbindliche Aussage zur Zahl der Zuschauer machen.

Der Vorverkauf für die Aufführung am 20. September beginnt deshalb möglichst zeitnah am 10. August. Tickets für alle folgenden Stücke der Spielzeit können dann ebenfalls erworben werden.

Bis dahin, so hofft man, herrscht Gewissheit über die dann geltenden Bestimmungen. „Wir unterliegen bei Planung und Gestaltung unserer Veranstaltungen den Vorgaben der Stadtkultur, beziehungsweise des Parktheaters. Wir sind im regelmäßigen Austausch und richten uns, was die Anzahl der Zuschauer und die Abstandsregeln und Desinfektions-

möglichkeiten angeht, nach den geltenden Vorschriften – die sich ja durchaus noch ändern können“, bestätigt die zweite Vereinsvorsitzende Katrin Bremer und fügt hinzu: „In jedem Fall möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt unserem Publikum unser neues Programm vorstellen und den Kindern und Familien Lust auf das Theater machen.“

Die erste Vorstellung nach der Sommerpause (Sonntag, 20. September) richtet sich an „echte Piratenfreunde ab fünf Jahren.“ Birte Hebold vom Figurentheater Eigentlich aus Frankfurt erzählt die Abenteuerstory von „Käpt'n Knitterbart und Mee(h)r“ nach einer Geschichte der bekannten Kinderbuchautorin Cornelia Funke.

Zum Inhalt: Sophie's Opa war ein Seefahrer und hat seiner Enkelin seine alte Seemannskiste hinterlassen, eine echte Fundgrube voll von Fantasie, Musik und Seemannsgarn. Zusammen mit „Kralle“ erfindet Sophie ein großartiges Piratenabenteuer mit dem gefürchteten Käpt'n Knitterbart, dem Schrecken aller

Meere, dessen Schiff „Blutiger Hering“ und der unbesiegbaren kleinen Mollu und ihrer wunderbaren Piraten-Mama.

Geplant sind zwei Vorstellungen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Die Aufführungen dauern jeweils circa fünfzig Minuten. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass nach Beginn des Stücks kein Einlass mehr möglich ist.

„Lenchens Geheimnis“

Am Sonntag, 11. Oktober, gastiert La Senty Mentü Theater Frankfurt mit dem Erzähltheater „Lenchens Geheimnis“ nach einer Geschichte von Michael Ende in der Fassung von Michael Miensopust im Parktheater. Geeignet ist das Stück für Kinder ab sechs Jahren.

Zum Inhalt: Lenchen hat die Nase voll von den Eltern, die ihr ständig widersprechen. Sie sucht Rat bei der Fee Franziska Fragezeichen, die ihr einen vielversprechenden Traubenzucker überreicht. Den gibt Lenchen ihren Eltern in den Tee – und schlagartig schrumpfen alle Probleme. So

scheint es jedenfalls zunächst. Mit viel Humor und Charme wird das Verhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen auf den Kopf gestellt. Die Aufführungen beginnen um 11.30 und um 15 Uhr.

Schon einen Monat später, am Sonntag, 22. November (gleiche Uhrzeit), hat sich erneut das Figurentheater Endlich mit Figurenspielerin Birte Hebold angesagt. Die Künstlerin erzählt für kleine Theaterstarter ab drei Jahren warum der hungrige Fuchs Konrad vom Entenbraten träumt, stattdessen aber ein Ei findet, aus dem ein kuscheliges Entenküken schlüpft. Als dieses dann ausgerechnet Konrad zum Papa wählt, entwickelt sich eine berührende Geschichte über Fürsorge und Liebhaben. Und im Handumdrehen haucht die Darstellerin den Requisiten, wie beispielsweise einem roten Mantel und einem gelben Flauch, Leben ein.

Mit dem Clowns-Theaterstück „Das blaue Haus“ wird sich eine Clownin von der Compagnie Augenmusik aus Dresden am 28. Februar



Käpt'n Kitterbart segelt am 20. September ins Parktheater.

BILD: FÖRDERVEREIN

2021, einem Sonntag, ihr ganz eigenes, blaues Zuhause für hörende und hörgeschädigte Kinder ab sechs Jahren aufbauen und sich mit dem einrichten, was ihr lieb und wichtig ist.

Es ist eine Geschichte ohne Worte, erzählt mit der Sprache des Humors und des Körpers. Es gibt viel zu entdecken, heißt es in der Vorankündigung: Doch irgendetwas fehlt –

und es beginnt eine Abenteuerreise durch den Dschungel des Alleinseins und durch viele Gefühle. Vorstellungsbeginn ist wiederum um 11.30 und um 15 Uhr.

Der Vorverkauf für alle vier Stücke beginnt am 10. August. Karten sind erhältlich in der Musikbox im Kaufhaus Ganz, Telefon 06251/62551 und der Buchhandlung Nuss in Auerbach, Telefon 06251/73217. gs